

Der Kreislauf

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Informationen der Kelheimer SPD

Ausgabe 32 • April 2023

Wimmer und Meixner wiedergewählt



Foto: SPD-Ortsverein Kelheim

Am **Sonntag, den 19. März**, begrüßten Korbilian Wimmer und Maria Meixner die erschienenen Mitglieder der Kelheimer SPD zur Mitgliederversammlung. Die Vorsitzenden, welche nun seit zwei Jahren im Amt sind, berichteten, dass der Start während der Corona-Pandemie schwierig war, da alle Veranstaltungen ausfallen mussten. Mittlerweile finden wieder regelmäßige Parteiveranstaltungen, wie der monatliche Stammtisch, statt. Bereits geplant ist für dieses Jahr am 20. Mai eine Wanderung mit der Bundestagsabgeordneten Rita Hagl-Kehl von Weltenburg nach Kelheim, außerdem werden wieder regelmäßige Betriebsbesichtigungen für die Mitglieder angeboten.

Kritik äußerten die beiden, dass es in vielen Bereichen der Stadtpolitik nur sehr schleppend voran geht. So fehlen laut Meixner aktuell mehr als 100 Betreuungsplätze für Kinder in Kindertagesstätten. Bereits 2020 hat die SPD-Fraktion einen Antrag gestellt, als Übergangslösung Container aufzustellen – wenn man dies umgesetzt hätte, würde Kelheim in diesem Bereich heute besser dastehen. Wimmer zeigte sich verwundert, dass es noch immer keine positiven Nachrichten bei den Verhandlungen bezüglich des Neubaus eines Seniorenheims gibt.

SPD räumt auf



Foto: SPD-Ortsverein Kelheim

Wie jedes Jahr beteiligte sich die Kelheimer SPD an der **städtischen Aufräumaktion**. Traditionell wird der Müll zwischen Keldorado und Europabrücke, zwischen Rennweg und Damm sowie auf dem Spielplatz am Rennweg weggeräumt. Es wurden leider wieder einige Müllsäcke voll. Es ist wirklich nicht zu verstehen, wie viel Müll einfach achtlos weggeworfen wird!

Fraktionssprecher Walter Siller betonte in seinem Bericht die Wichtigkeit eines Ausschusses für Kinder, Jugend und Familien, welcher nach einem SPD-Antrag eine Mehrheit im Stadtrat fand, da in diesem Ausschuss das brennende Thema um die Kindergartenplätze verstärkt bearbeitet werden kann. Er kritisierte, dass dieses Thema, welches eigentlich im Hauptausschuss oder direkt im Stadtrat behandelt werden soll, aktuell deutlich zu kurz kommt. Des Weiteren berichtete Siller von einem neuen Antrag zusammen mit der „Kelheimer Mitte“, den Kauf einer Tragflughalle als Ausweichmöglichkeit für die Dreifachturnhalle. Durch die Sanierung der Dreifachturnhalle bestehen keine bzw. nur sehr beschränkte Möglichkeiten, um die Durchführung des Schul- und Vereinsports zu gewährleisten. Stadtrat Claus Hackelsperger ergänzte weitere Punkte, warum diese Halle so wichtig für Kelheim wäre, vor allem im Hinblick auf die Sicherstellung des Vereins- und Schulsports.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Korbilian Wimmer und Maria Meixner als Vorsitzende im Amt bestätigt, Stephan Schweiger wurde stellv. Vorsitzender und Rainer Schabmüller übernahm das Amt des Kassiers. Als Beisitzer wurden Max Amann, Angelika Delong, Gisela Derks, Peter Ferstl, Horst Hartmann, Claus Hackelsperger, Franziska Ipfelkofer, Christian Ingerl und Walter Siller gewählt. Die Orgaleitung übernehmen Helmut Ipfelkofer und Hasan Kilic, Seniorenbeauftragter bleibt Johann Hackelsperger. Als Revisoren wurden Helmut Diermeyer und Christian Delong gewählt.

SPD: NEIN zur Seilbahn!!! • www.spd-kelheim.de

Genosse MOSERER

Im Oktober is wiede Landtagswahl und i bin gespannt, was se da Söder wieder alles fürn Wahlkampf eifalln lasst! Beim letztm Mal wollt er ja unter anderm vui Windradl baun und tausende Wohnungen zur Verfügung stelln. Was hod er gschaftt oder bessa gsagt, um was hod er se so guad wia gar ned kümert? Um beides! Oba oans hätt i eam gwünscht, dass er des a umsetzt: und zwar dass er zum Mond fliaht...

Letztens wollt ja de Staatsregierung a no unser Grundwasser so guad wia privatisiern! Ja geht's no? Des Wasser ghört alle, und so muass a bleibn! Gott sei Dank hods do enorm Widerstand gebn und dann ham's selba a kapiert, was se sich für a Schmarrn eifalln lassn ham! I frog mi echt, auf welche Ideen man so im Laufe der Regierungszeit kemma kann. So derfs nimma weida geh, de nehma uns no de letzte Lebensgrundlage!

Oba in Kelheim laffts ned anders. Es san

imma mehra Kinder auf da Wartelistn für Kindergartnplätze. 2020 hod da Bürgermoasda gsagt, do muass se was ändern und des werd zur Chefsache gmacht. Geändert hod se ned vui. Er redt bloß imma, dass 2025 zwoa neie Kindergärtin in Betrieb geh solln...Mia brauchas oba jetzt! Und i bin mir ganz und gar ned sicher, ob des a so kimmt. Beim Altersheim seh i a nix, dass sich do was duad, oder segts ihr des anders? I hob des bläde gfui, dass des einfach bloß a Wahlkampfthema war. Und am End stehn ma ohne Altersheim do! Dann fallt ma oba nix mehr ei, wenn ma Wahlkampf auf Kostn der Kelheimer macht!

Mi dadad a intressiern, was sei Neujahrsempafng kost hod. A pompöse Bühne mid a professionellen Moderatorin, is des ned a bissl übertrieb'n? De Turnhalle hod deswegn drei Dog gesperrt werdn miassn und de Kinder vo da Grundschul Hohenpfahl ham koan Sport macha derfa. Des find i ned in Ordnung! Und mia is a oans ganz deutlich afgfalln: er schmückt se mid fremdn Federn! Ihr fragts bestimmt, wia is des moan, und i erklär's eich: des meiste, was er do vorgstellt hod und was er alles so guad macht, des is ja scho vo de Stadträte der letztm Wahlperio-

de beschlossn worn! Da gfrei i mi wirklich scho aufn Neujahrsempfang 2024, denn der werd dann ned lang dauern, denn vui Neis, des wo Kelheim weidabringt, is bis jetzt no ned vo eam kemma! Zum Schluss mog i Eich sogn: schauts, dass guad durch de Zeit kemmts, a wenn man ned vorausschaun kann, was no alles auf uns zua kimmt. Der Krieg in da Ukraine muass endlich aufhörn, damits uns alle auf da Welt wiede bessa geht. I hoff, dass der großn Politik do was eifallt und wir endlich wiede in Friedn leben kinna. A so konns und derfs ned weida geh!

Und bis zum nächstn Mal gib'ts bestimmt wiede vui zum Mosern! I werd's eich dann scho wiede sogn!

Pfiadd Eich, und nix für unguad!

Euer Moserer



Foto: SPD-Ortsverein Kelheim

Frauenempfang

Am **10. März** fand wieder der Frauenempfang der SPD **auf dem Schiff der Kelheimer Kapitänin Renate Schweiger** statt.

Viele Frauen folgten der Einladung von Unterbezirksvorsitzender und Landtagskandidatin Luisa Haag. Als Gast konnte **Maria Noichl**, die seit 2014 im Europaparlament sitzt, begrüßt werden. **Kreisjugendringvorsitzende Kirsten Reiter** moderierte durch den Abend und in einer Talkrunde rund ums Ehrenamt kamen spannende Geschichten aus dem Leben von Europaabgeordneter Maria Noichl zu Tage. Die mitreißende Talkpartnerin konnte mit ihrer Energie und Lebenserfahrung die Zuhörerinnen in den Bann ziehen. In kurzweiliger Art verlief der Abend sehr harmonisch. Auf Nachfragen zu equal pay day oder Gleichstellung von Mann und Frau wurde mit der AsF Bundesvorsitzenden ausgiebig diskutiert.

Stadrätin Maria Meixner konnte den Abend mit dem Hinweis auf eine Rose für jede Frau und dem Dank an alle Akteure am späten Abend beschließen.

LIVE aus dem Stadtrat

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.spd-kelheim.de

Neuer Ausschuss: Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familien neu ins Leben gerufen. Die Fraktion sieht hier die geeignete Plattform, diese brisanten Themen zu beraten und zu entscheiden. Seit der neuen Wahlperiode waren diese Themen im Hauptausschuss angesiedelt und nach Meinung der SPD-Fraktion sehr unterrepräsentiert.

Haushalt: Die SPD-Fraktion hat dem Haushaltsplan 2023 zugestimmt, aber SPD-Stadtrat Josef Weinzierl hat es auf den Punkt gebracht: „Noch nie fiel es uns so schwer,

dem Haushaltsplan zuzustimmen. Die Rücklagen sind nahezu aufgebraucht und neue Schulden müssen aufgenommen werden. Das Projekt „Seilbahn“ sollte somit endgültig beerdigt sein!“.

Tragluftthalle: Zusammen mit der Fraktion der Kelheimer Mitte stellte die SPD-Fraktion einen Antrag auf eine Tragluftthalle. „Wir sehen während der Sperrung der 3-fach-Turnhalle, welche mindestens 15 Monate dauern soll, den Vereins- und Schulsport als stark gefährdet“, argumentierte SPD-Stadtrat Claus Hackelsperger. Auch auf Nachfrage,

wie der Sportunterricht an den betroffenen Schulen in dieser Zeit gewährleistet werden soll, gab es von Seiten des Bürgermeisters keine klare Aussage.

Solarpark Thaldorf: Der große Solarpark wird nicht kommen, das Verfahren wurde eingestellt. „Die SPD-Fraktion war von Anfang an gegen den großen Solarpark, da man es den Thaldorfer Mitbürgern nicht zumuten konnte“, meinte Fraktionssprecher Walter Siller. Hätte man das Verfahren gar nicht gestartet, hätte man sich viel Zeit und Geld sparen können.